

# Vanessa Peuker weiter Spitze

(Mühl) Der zweite Spieltag zur Westdeutschen Kombinationsmeisterschaft, das Qualifikationsturnier zur Deutschen Jugendmeisterschaft, führte die Minigolfjugend aus Nordrhein-Westfalen nach Dormagen an die Haberlandstraße. Als Ausrichter zeigte sich der BGC Dormagen einmal mehr von seiner besten Seite, insbesondere deshalb, weil man im Bereich der Jugend nicht nur die eigenen Talente förderte, sondern auch die Gäste bestens und vorbildlich behandelte.

Die Jugend ihrerseits dankte es dem BGC mit einem hochklassigen Wettkampf, der von einigen Überraschungen geprägt wurde. In der Kategorie Schüler weiblich konnte Vanessa Peuker vom BGC Dormagen ihren ersten Platz, den sie nach dem ersten Spieltag innehielt, deutlich ausbauen. Mit Runden von 23, 19, 23 und 23 spielte sie ein sehr gutes Turnier und führt nun mit 28 Schlägen in ihrer Kategorie. Bei den männlichen Schülern gelang Simon Kempf vom BGC Dormagen ein deutlicher Sprung nach vorne. Dank des Heimvorteils verbesserte sich Kempf (99) vom sechsten auf den zweiten Rang. Dem Büttgener Dominik Ahrentropf gelang ebenfalls eine Verbesserung im Gesamtklassement, nicht zuletzt wegen seiner Schlussrunde, die er mit starken 19 Schlägen absolvierte.

Das Dormagener Schülerteam in der Besetzung Peuker, Kempf, Wetzel sicherte sich ganz klar den ersten Platz. Damit baute das Team seinen Vorsprung auf Künsebeck aus und kann bereits ernsthafte Planungen für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft vornehmen.

## Annette Arndt mit Paukenschlag

Mit einem Paukenschlag eröffnete Juniorin Annette Arndt vom BGC Dormagen den ersten Durchgang: 18 Asse und der Traum eines jeden Minigolfer war erfüllt. Mit den Folgerunden von 25, 26 und 20 verbesserte sich Arndt vom sechsten auf den zweiten Rang bei der weiblichen Jugend, muss aber beim abschließenden Doppelspieltag in Neheim-Hüsten diese Leistung bestätigen, will sie das Ticket zur DM lösen. Bei der männlichen Jugend stand nach seinem Triumph beim Jugendländerpokal der Lokalmatador Thorsten Breitbach im Mittelpunkt des Geschehens. Auf seiner ehemaligen Heimanlage zeigte Breitbach, dass er nichts verlernt hatte. Runden von 21, 20, 21 und 22 reichten zwar nicht zum Tagessieg, den strich der Kölner Tobias Ramcke mit 83 Schlägen ein, doch verbesserte sich Breitbach vom zehnten auf den dritten Rang in der Gesamtwertung.

Mit guten Ergebnissen präsentierten sich auch die Jugendlichen vom BGC Dormagen. Kevin Morschick (93), David Franke (100) und Pascal Grobe (100), die auch das BGC-Jugendteam bilden, kamen in der Mannschaftswertung auf den dritten Platz in der Tageswertung. Der Lokalrivale aus Büttgen wurde mit 299 Schlägen Vierter und hatte in Lars Mühlenbeck (91) seinen besten Spieler. Mühlenbeck verbesserte sich damit in der Gesamtwertung bei der männlichen Jugend um fünf Plätze.